

lieber umb alles bis dahin sich gedulden, hiermit nit ursach zu klagen. Sein Rechnung aber Jst beschaffen, wie mein hochgeehrter Herr Schwager byligend sehen kan, so es Jme nit zu wider, Jch hette ursach Jn ettlichen stucken Jme einzuereden, wils aber ... underlassen undt schickhe alhie beikommend die vöilige Summa der 141 gl. ...

Bynebendt Jst alhier bygefüegt 4 louis taler Jn die Canzly [zu Luzern], 3 louis thaler für den Herr Rahtsrichter [Jost Karl Emanuel C y s a t oder Franz Karl M e y e r] welcher solche wol meritiert undt dan 7 louis thaler für den Herrn Schwager wegen seiner gehabten Mühe. Mit dienstlicher pitt mehrers ... zu gedulden, Jn ansehung Jch sonsten der Landtschribery halber Jn grossen schulden begriffen.

Bynebendt langt auch mein dienstlich pitt, Er wolle sich so vil demutigen undt in Mein Namen Min gnedig Herren Schultheiss undt Raht umb die ertheilte Gnadt ... dank ze sagen".

1) 1676 nahmen beide als Tagsatzungsgesandte ihrer jeweiligen Orte an der Konferenz in Rheineck teil.

Konzept. Der Text ist teilweise sehr schwer lesbar und nicht in allen Teilen gesichert. - AH 47, 39

7 A

1676 [Juli]

A

"ANDTWOHRT [VON STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] UEBER DIE EMPFACHUNG DES [NEUEN] LANDTVOGTS JM RYNTHAL [PAUL MUELLER]"

"Als Nun die verwaltung des Landtvogty Rynthals dem zwüschenndt gemeinen acht alten lobl. undt Reg. Ohrten der Eydtgnoschafft gewohnten undt ublichen Umgang nach an mein ... Herren und Oberrn [Ammann und Rat] vohn der stadt undt Ambt Zug, dismahlen uff die nächstkommende 2 Jahr gelanget, als ist dieselbige, an unser Jm verschinen Monat Mayen gehaltner landtsgemeindt gegenwärtigen den ... Herr Hauptm. Paul Müller, alt Bwuherrn und des Rahts, Meinen ... lieben Herrn Vetter, Mit einem ansehenlichen mehr anvertraut undt zugestellt worden etc.

Zu Einsetzung dessen wir hiermit Jn gegenwertiger Reis begriffen sindt.

Wan nun dan denselbigen N.¹ auch denselbigen sambt undt sonders belieben wollen, Jme Herrn Landtvogt mit so grossgünstiger undt guttherzigen glückhwün-

schung, begrüssens auch aller Ehrerpietung zu empfangen, also thuet sich denselbigen sambt beywessenden Commitat ... gebührendt undt ganz fründtlich bedankhen. Mit disem anerpieten das er solche Imme bewisne grosse Ehr undt Fründtschafft bey künfftigen begebenheiten ... zu beschulden undt erkennen nit underlassen auch gegen Jro hochfürstlich Gnaden [den Abt von St. Gallen, Gallus II. A l t] Jn wehrendter seiner Amtsverwaltung woh es die Noht erfordern möchte allen möglichsten beystandt undt schirm bestens vermögens leisten werde, auch ... andern Geist- undt weltlichen Grichtsherren undt Einwohnern des ganzen Rynthals Jn wehrender diser Zytt alle gebühr erstatten, allen nohtwendigen schirmb, hilff undt beystandt vermittelst der Gnaden Gottes, undt seinen obligenden ambtspflichten gemäss besten vermögens ertheilen werde. Undt dieweylen nun die uns allersyts Erzeigende Ehrerpietungen, so städtliche Empfangung, Fründt- undt Guottwilligkeiten, bevohrderst theils zu respect unser ... lieben Herren und Obern von stadt undt Amt Zug widerfahren thuott. Als wir bey unser Zeruckhkunfft Geliebts Gotts denselbigen solches bestermassen anzenemmen haben, welche dan ... bey Jeden Zutragenheiten mit gebührender Vergeltung ... dessen Eingedenkh sein, und wir insgemein mit unseren bereitwilligsten diensten ... zu beschulden Jederzytt beflissen sein werden." Anschliessend folgt ein inhaltlich ähnlicher Text, der jedoch etwas kürzer gefasst ist.

1) Damit ist möglicherweise der abtretende Landvogt Johann Ludwig Lussi gemeint.

Konzept - AH 47, 40

7 B

1676 [Juli]

A

DANKADRESSE [VERFASST VON STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]
AN DEN VORORT ZUERICH FUER DEN EMPFANG DES NEUEN
LANDVOGTS IM RHEINTAL, PAUL MUELLER

"Herr Bürgermeister undt Raht des lobl. Vohrohrts undt Stadt Zürich unsern G.L.A.E. fründteidgen. undt grossgünstig belieben wollen durch gegenwärtige ... Herren ... Ehrenglieder den ... Herr Hauptman undt alt Bawherrn Pauli Müller, Neüw Erwelten Landtvogt des Rynthals, welcher Jn verschinen unser gehaltenen Landtsgemeindt mit ansehnlichem Mehr hierzu erwählt worden, also fründtwolmeinend zu seiner Amtsverwaltung glückh ze wünschen, begrüssen undt